

Hybrides Arbeiten & virtuelle Führung

Die besonderen Herausforderungen der neuen Arbeitsform gemeinsam meistern



Warum hybrides Arbeiten?

100% der Arbeitszeit im Unternehmen zu verbringen, ist auch in einer Welt nach der Corona-Pandemie für viele nicht mehr vorstellbar. Denn von zuhause aus zu arbeiten, bringt in vielerlei Hinsicht Vorteile: Zeitersparnis durch den Wegfall des Arbeitsweges, bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben, mehr Selbstbestimmung sowie weniger Unterbrechungen und dadurch mehr verfügbare produktive Arbeitszeit und weniger Stresserleben.

100% der Arbeitszeit von zuhause aus zu bewältigen, ist in einer Welt nach der Corona-Pandemie aber ebenfalls für viele kein erstrebenswertes Ziel. Denn ausschließlich von zuhause aus zu arbeiten, schwächt nachweislich die Qualität der sozialen Beziehungen und den Austausch mit KollegInnen, erhöht die Gefahr der Vereinsamung und stellt hohe Anforderungen an Zeit- und Selbstmanagement.

Viele Unternehmen sehen daher die Zukunft in der hybriden Arbeitsform, bei der sowohl vor Ort im Unternehmen als auch zuhause im Home-Office gearbeitet wird. Das Ziel hybriden Arbeitens ist klar: sich jeweils die Vorteile der Vor-Ort-Arbeit und die Vorteile von Home-Office zunutze zu machen.

Wie unterstützt TeamEcho Führungskräfte und ihre MitarbeiterInnen dabei, hybrides Arbeiten erfolgreich umzusetzen?

TeamEcho hat auf Basis aktuellster wissenschaftlicher Erkenntnisse und bisheriger Erfahrungen in Unternehmen den Zustzfragenkatalog "Hybrides Arbeiten & virtuelle Führung" entwickelt. Gemäß dem bewährten TeamEcho-Prinzip "Fragen – Analysieren – Verbessern" können die MitarbeiterInnen damit regelmäßig zu ihrem aktuellen Erleben und den möglichen Herausforderungen im Zusammenhang mit der hybriden Arbeitsform sowie der damit verbundenen (virtuellen) Führung befragt werden. Die Befragungsergebnisse und das Feedback der MitarbeiterInnen helfen Führungskräften dabei, stets auch aus der Distanz den Überblick zu behalten und gemeinsam mit ihrem Team an Verbesserungen zu arbeiten. Getreu dem Motto:

"Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht."

Marie von Ebner-Eschenbach

Welche Themen deckt der Fragenkatalog "Hybrides Arbeiten & virtuelle Führung" ab?

Der Fragenkatalog umfasst je vier Fragen zu folgenden Kategorien:

- (1) **Flexibles Arbeiten** (örtliche und zeitliche Flexibilität, digitale Arbeitsmittel, vom Management entgegengebrachtes Vertrauen)
- (2) **Zuverlässige Kommunikation** (Erreichbarkeit, Standards/Regeln bzgl. Kommunikation, passender Einsatz verschiedener Kommunikationskanälen, Kontakthäufigkeit)
- (3) **Vertrauensvolle Beziehungen** (Kollegialität, Austausch im Team, Förderung der Gemeinschaft, Fürsorge der direkten Führungskraft)
- (4) **Transformationale Führung** (Vorbildfunktion, inspirierende Motivation, individuelle und strukturelle Unterstützung durch die direkte Führungskraft)
- (5) **Hybride Kultur** (Pflege der Präsenzkultur, Kultur-Entwicklung, Information, Gesundheitsförderung)
- (6) **Selbstorganisation** (Selbstmanagement, Zeitmanagement, Pausengestaltung, Organisation von Arbeit und Privatleben)

Bei allen Fragen werden zusätzlich intelligente, kontextbezogene, offene Nachfragen gestellt. Diese liefern noch detailliertere Informationen und dadurch die optimale Grundlage für konkrete Handlungsmöglichkeiten.